a) Legen Sie die Tabelle Bankenverzeichnis wie folgt an:

```
CREATE TABLE Bankenverzeichnis
(

Bankname VARCHAR2 (250) NOT NULL,
Identnr NUMBER (10) NOT NULL,
IdentNrHaupt NUMBER (10),
Bankleitzahl NUMBER (5),
Strasse VARCHAR2 (50),
PLZ NUMBER (4),
ORT VARCHAR2 (50),
Kennzeichen VARCHAR2 (50),
Sektor VARCHAR2 (50),
Firmenbuch VARCHAR2 (20),
Bezirk VARCHAR2 (50),
PostStrasse VARCHAR2 (50),
PostPLZ NUMBER (4),
PostOrt VARCHAR2 (50),
Postfach VARCHAR2 (50),
Bundesland VARCHAR2 (50),
Bundesland VARCHAR2 (20),
Telefon VARCHAR2 (20),
Fax VARCHAR2 (20),
EMail VARCHAR2 (50),
Homepage VARCHAR2 (50)
);
```

b) Laden Sie von der Nationalbank das aktuelle Bankenverzeichnis herunter. https://www.oenb.at/Statistik/Klassifikationen/Bankstellenverzeichnis.html

Importieren Sie die Daten in die Tabelle (Rechtsklick auf Tabelle, Daten importieren, "Übereinstimmung nach Position").

- c) Erstellen Sie folgende Abfrage:
 - Ausgabe aller Orte und die jeweilige Anzahl an Bankinstituten, die kein Hauptinstitut sind. Ein Eintrag ist ein Hauptinstitut wenn die identnrhaupt NULL ist. Sortieren Sie das Ergebnis absteigend nach der Anzahl;
- d) Analysieren Sie den Execution-Plan (-> 🕲).
 Bei welchem Schritt geht die meiste Zeit verloren?
- e) Erstellen Sie einen passenden Index, der die Ausführung wesentlich unterstützt. Wie wirkt sich der Index auf den Execution-Plan aus? Begründen Sie das Ergebnis!
- f) Ändern Sie die Abfrage dahingehend, so dass nur mehr Hauptinstitute berücksichtigt werden. Schauen Sie wieder auf den Ausführungsplan und begründen Sie das Ergebnis!
- g) Erstellen Sie eine neue Abfrage. Geben Sie das Bundesland und den Banknamen von allen Banken aus, die kein Hauptinstitut sind und in dem Bundesland (bzw. Den Bundesländern) sind, in dem die wenigsten Treffer sind. Sort nach Bundesland. Analysieren Sie den Ausführungsplan und Optimieren Sie durch Indizes (Cost < 25)